

Forschungsprojekt: AKiP

Arbeitsprozessintegrierte Kompetenzaktivierung und -entwicklung in der Pflege

Teilvorhaben: Praxisbezogener Konzeptaufbau und
-erprobung im Krankenhaus

Kerstin Hagmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Hintergrund:

- doppelte Auswirkungen des demografischen Wandels
- Fachkräftemangel
- Pflegekräfte konfrontiert mit einem hochverdichteten Arbeitsumfeld
- hoher Innovationsdruck

Projektidee:

- Pflegekräfte haben Kompetenzen für den Umgang mit Außenanforderungen.
- Existenz von Gestaltungsspielräumen in den Einrichtungen
- Arbeitsbedingungen erschweren den Einsatz dieser Kompetenzen.
- Idee: Freiräume schaffen für Kompetenzaktivierung im Arbeitsprozess

Projektziele:

Projektziel:

Entwicklung, Erprobung und Verbreitung eines Konzeptes, das eine in betriebliche Arbeitsprozesse integrierte Kompetenzaktivierung und –entwicklung ermöglicht

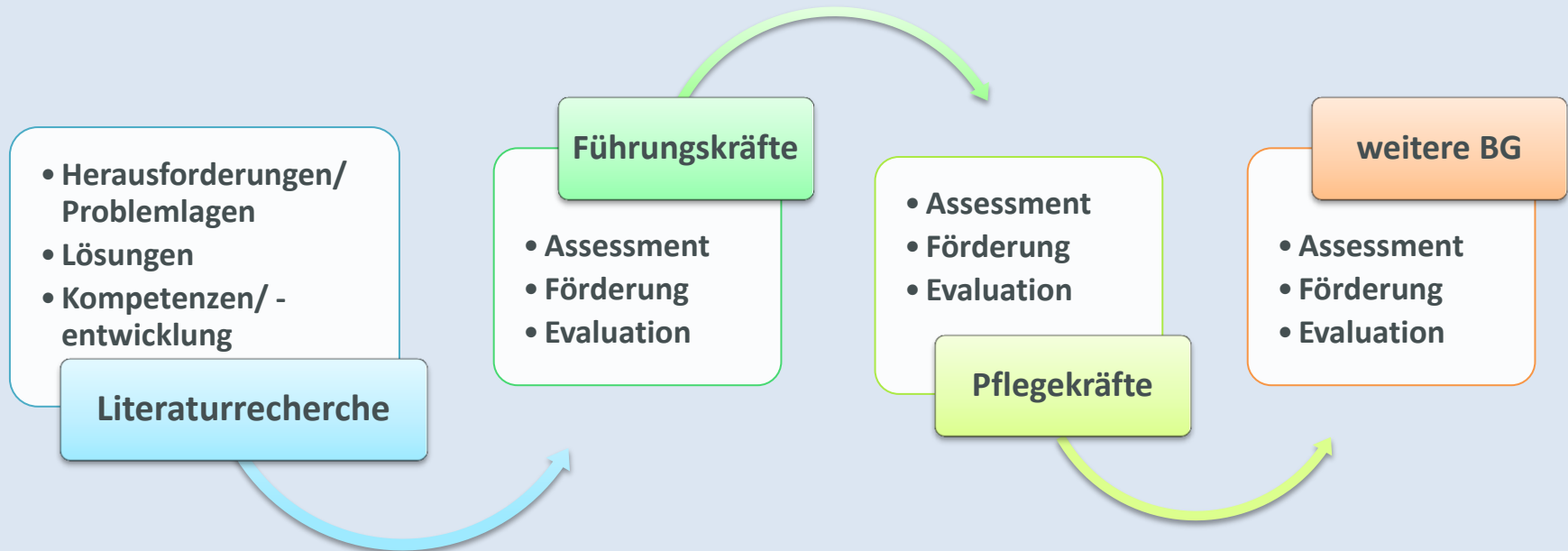
Projektziel Teilvorhaben Krankenhaus:

- Verbesserung Umgang mit Innovationsdruck
- Stärken des mittleren Managements
- Erhöhung der Mitarbeiterbindung

- Laufzeit: 1.11.2014 - 31.10.2017
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Projekt zu 100%
- es handelt sich um ein Verbundprojekt
 - 3 Praxispartner
 - 2 wissenschaftliche Partner
- Projektbeirat
 - Feedback und Verbreitung



Projekttablauf:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.projekt-akip.de